Mit der Schmetterlingsgruppe ins Himmelmoor - Kinder der DRK-Kita Hainbuchstieg erleben ein Vier-Tage-Projekt

QUICKBORN. „Kinder können nur lieben und schützen, was sie kennen“, sagte Olga Keck in einem Gespräch mit der UMSCHAU. Aus dieser Erkenntnis sei das Himmelmoor-Projekt entstanden, das die Leiterin der DRK-Kita Hainbuchstieg und drei Erzieherinnen mit der Elementargruppe „Schmetterlinge“ kürzlich umgesetzt haben.

Große Aufregung bei der Verteilung der Kinder morgens um acht auf die Autos der Erzieherinnen und Eltern. Vom Parkplatz am Torfwerk begannen die Erkundungen - man braucht ja nur den Wegweisern mit den „blauen Fröschen“ folgen.

Das Erzieherinnen-Team hatte für die Tage von Montag bis Donnerstag ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet: Auf einem alten Torfberg konnten die Drei- bis Sechsjährigen rennen, springen, hinfallen und wieder aufstehen. Sie hatten schnell kapiert, dass Torf ein leichtes, federndes Material ist. An den aufgestauten Gewässern konnte sie Vögel beim Starten und Landen beobachten. Einige Graugänse hatten schon Küken und zur Mittagszeit zogen sogar Raubvögel ihre Runden über dem Moor.

Ihr mitgebrachtes Picknick haben die Kinder im Freien verzehrt. Und wurden anschließend mit einem geliehenen Transporter der Quickborner DLRG zur Kita Hainbuchsstieg zurückgebracht.

An zwei Tagen, als sie schon viel Himmelmoor-Luft geschnuppert hatten, gestalteten Franzi und Dan Zeck vom Verein Torfbahn Himmelmoor e. V. eine Lorefahrt mit den Kindern. Unterwegs erfuhren sie viel über Pflanzen und Tiere, die im Moor leben. Sie durften sogar helfen, abgeschnittene Zweige auf einen Haufen für den Abtransport zu sammeln.

Eine große Herausforderung (sogar für Erwachsene) ist der Wanderweg von rund 2,8 Kilometern durchs beschilderte Moor. Aber zum Glück hatten die Kinder und ihre Begleiter alle Pausenbrot und Getränke mitgebracht.

Die kleinen Moorschützer tragen Birkenreisig von der Lore auf die Benjeshecke. Foto: Arbeitsgemeinschaft Torfbahn Himmelmoor e.V./hfr

Olga Keck und ihr Erziehrinnen-Team sind begeistert, was ihre „Schmetterlinge“ an vier Projekttagen geleistet haben. Bestimmt werden sie ihre Eltern und Freunde überzeugen, dass es viel zu entdecken gibt in Quickborns schönem Naturparadies. In den Sommermonaten gibt es dazu übrigens auch bei den öffentlichen Torfbahnfahrten Gelegenheit, die jeden ersten und dritten Sonntag zwischen 13 und 15 Uhr stattfinden.

pja/hfr